



Kreativ-Tipp!

Antje Hulbert aus Amtzell gibt Bastelkurse für Kinder und Erwachsene. Uns hat sie eine kreative Upcycling-Idee für den Winter verraten.

Sie benötigen:

- 1 leere, runde mittelgroße Konservendose
- 1 leere, eckige Fisch-Konservendose
- 1 kleinen Trichter
- 1 Ast (ca. 2-3 cm ø, Länge ca. 25 cm)
- Acrylfarben nach Wunsch
- Servietten mit winterlichem Motiv
- Serviettenkleber
- Dosenlocher/Dosenstecher
- 1 langes Stück Juteband oder Schnur
- Vogelfutter (lose)
- Schmirgelpapier
- Knöpfe
- Perlenmakerstifte (z.B. von Buttinette)
- Klarlackspray glänzend
- Pinsel/Wasser
- Heißklebepistole
- Schere
- ggf. einen Föhn



Wer sich und seinen Gartenvögeln eine Freude machen will, baut ein Futterhäuschen einfach selbst. Diese Upcycling-Idee aus leeren Konservendosen ist schnell gemacht. Das Tolle daran: Die benötigten Werkzeuge und Materialien hat fast jeder zu Hause.

Upcycling

Futterhäuschen

So geht's:

1. Zuerst die Fischdose und die Konservendose gut säubern. Danach mit dem Schmirgelpapier die Dosen leicht abschleifen, damit die Farbe später besser hält. Den Trichter je nach Material ebenfalls abschleifen.
2. In die runde Konservendose kommen nun mit dem Dosenstecher zwei Löcher: Eines mittig in den Dosenboden, das andere in Form eines Dreiecks (Größe ca. 1-2 cm) in die Dosenwand an dem Ende, wo sich der Boden befindet. In den Boden der Fischdose ebenfalls mittig ein Loch stechen.
3. Die Fischdose, den Trichter und die Konservendose mit der Acylfarbe anmalen. Eventuell sind zwei Anstriche notwendig. Trocknen lassen.
4. Aus den winterlichen Servietten das Lieblingsmotiv ausschneiden. Sie benötigen nur die dünne oberste Schicht der Serviette. Die anderen Schichten bitte vorsichtig entfernen.
5. Sobald die Konservendose trocken ist, kann man diese mit dem Serviettenmotiv bekleben. An die Stelle, wo man das Motiv platzieren möchte, wird mit einem Pinsel der Serviettenkleber aufgetragen. Danach das Serviettenmotiv auflegen. Jetzt nochmals vorsichtig (!) Serviettenkleber mit einem weichen Pinsel über das Motiv pinseln – am



Mit einem Fön lässt sich die Trocknungszeit verkürzen.



5



7



8



9



10



11



besten von der Mitte nach außen.
Gut trocknen lassen oder wieder den Fön-Trick anwenden.

6. Die Heißklebepistole aufheizen und den Trichter nach Wunsch verzieren, zum Beispiel mit bunten Knöpfen, Holz-Schneeflocken, kleinen Zapfen usw. Oder auch mit der vorher beschriebenen Servietten-Technik. Er wird als Deckel des Futterhäuschens dienen.
7. Den Ast mittig mit der Schnur oder dem Juteband umwickeln, festknoten und mit Heißkleber fixieren.
8. Nun wird alles aufgefädelt: Zuerst kommt der Ast. Das dort befestigte Juteband durch das Loch im Boden der Fischdose einfädeln, danach durch das Loch im Boden der Konservendose und am Ende durch den Trichter. Zum Schluss sollte ganz oben durch die Trichteröffnung noch ein längeres Stück der Schnur heraussehen.
9. Um eine bessere Stabilität zu bekommen, die Fischdose mit Heißkleber auf den Ast kleben sowie die Konservendose mittig auf die Fischdose. Ast, Fischdose und Konservendose sind quasi jetzt ein festgeklebtes Element. Auf der Konservendose liegt der Trichter locker als Deckel auf (verbunden mit der Schnur).
10. Da das Futterhäuschen später Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, alles mit Klarlack besprühen, damit die Farben länger halten. Im Freien ausführen!
11. Nun können Sie durch Heben des Trichters das lose Vogelfutter in die Konservendose einfüllen. Aus dem kleinen eingelochten Dreieck kommt nach und nach das Vogelfutter heraus. Den Trichter-Deckel wieder aufsetzen und ein schönes Plätzchen an einem Baum oder auf dem Balkon suchen. Das Futterhäuschen mit der Schnur befestigen.

Anleitung, Idee & Umsetzung: Anije Hulbert; Fotos: Julia Rizzolo; Illustration: alenaganzbela/stock.adobe.com



Postet ein Foto eurer fertigen Winter-Bastelei und verlinkt @dieallgaeuerin und @die_bastelei_ Wir freuen uns auf eure DIY Winter-Bastelei!